

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x17
 Stand: 19.02.2003

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Lochkreis (mm) / -zahl	Mittelloch (mm)	Einpreßtiefe (mm)	zul. Radlast (kg)	zul. Abrollumfang (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
595 75R5	595 75	Ø54.1 / Ø72.2	100/4	54,1	37	580	1935	10/02
595 75R4	595 75	Ø56.1 / Ø72.2	100/4	56,1	37	580	1935	10/02
595 75R3	595 75	Ø56.6 / Ø72.2	100/4	56,6	37	580	1935	10/02
595 75R2	595 75	Ø57.1 / Ø72.2	100/4	57,1	37	580	1935	10/02
595 75R1	595 75	Ø59.1 / Ø72.2	100/4	59,1	37	580	1935	10/02
595 75R0	595 75	Ø60.1 / Ø72.2	100/4	60,1	37	575	1945	10/02
595 75R0	595 75	Ø60.1 / Ø72.2	100/4	60,1	37	580	1935	10/02
594 94R1	594 94	Ø54.1 / Ø72.2	100/5	54,1	35	600	1950	10/02
594 94R0	594 94	Ø57.1 / Ø72.2	100/5	57,1	35	600	1950	10/02

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Hersteller : Due Emme - mille miglia s.r.l.

I-25128 Brescia

Handelsmarke : 1000miglia

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 10,3 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 594 94R0:

	: Außenseite	: Innenseite
Handelsmarke	: --	: 1000miglia
Radausführung	: --	: 594 94
Radgröße	: --	: 7 J X 17 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10.02

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x17
 Stand: 19.02.2003

Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY
Gießereikennzeichnung	: --	: fomb
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL
Weitere Kennzeichnung	: MILLE MIGLIA	: --

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

II.1. Felge

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

II.2. Werkstoff der Sonderräder:

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

II.3. Festigkeitsprüfung:

II.3.1. Dauerfestigkeitsprüfung:

Die Biegeumlaufprüfung wurde positiv für folgende Prüfmomente abgeschlossen:

Ausführung	Einpreßtiefe in mm	Radlast in kg	Abrollumfang in mm	Anzugsmoment in Nm Prüfwert	Prüfmoment in Nm Mb max. bei 100%
594 94R0	35	600	1950	120	3696
595 75R0	37	580	1935	110	3575

Weitere Ausführungen wurden aus dem Prüfergebnis abgeleitet.

II.3.5 Impact Prüfung:

Dem Impact-Test wurden folgende Werte zugrunde gelegt:

Ausführung	Einpresstiefe in mm	Radlast in kg	Reifengröße	Fallmasse in kg	Reifenfülldruck in bar
594 94R0	35	600	205/40 R17	540	2,61
595 75R0	37	580	205/40 R17	528	2,67

Ein Impact-Test nach ISO 7141 wurde mit positivem Ergebnis für alle Radausführungen durchgeführt.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VklBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 ((Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit) Ausgabe 05.2000 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Abnahme des Anbaues des Sonderrades nach § 19 StVZO bei festgelegtem Verwendungsbereich bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgender Verwendungsbereich wurde festgelegt:

Anlage	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
16 AUDI	594 94R0	35	19.02.2003	liegt bei

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
 Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x17
 Stand: 19.02.2003

5	BMW AG	595 75R4	37	19.02.2003	liegt bei
10	DAEWOO	595 75R3	37	19.02.2003	liegt bei
6	HONDA	595 75R4	37	19.02.2003	liegt bei
1	HYUNDAI	595 75R5	37	19.02.2003	liegt bei
7	KIA	595 75R4	37	19.02.2003	liegt bei
2	MAZDA	595 75R5	37	19.02.2003	liegt bei
8	MITSUBISHI	595 75R4	37	19.02.2003	liegt bei
13	NISSAN	595 75R1	37	19.02.2003	liegt bei
11	OPEL	595 75R3	37	19.02.2003	liegt bei
14	RENAULT	595 75R0; 595 75R0	37	19.02.2003	liegt bei
9	ROVER	595 75R4	37	19.02.2003	liegt bei
17	SEAT	594 94R0	35	19.02.2003	liegt bei
18	SKODA	594 94R0	35	19.02.2003	liegt bei
3	SUZUKI	595 75R5	37	19.02.2003	liegt bei
15	TOYOTA	594 94R1	35	19.02.2003	liegt bei
4	TOYOTA	595 75R5	37	19.02.2003	liegt bei
19	VW	594 94R0	35	19.02.2003	liegt bei
12	VW	595 75R2	37	19.02.2003	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Spitz

Teilegutachten 366-0108-03-MIRD

Fahrzeugteil: Sonderrad 7 J X 17 H2
Antragsteller: Due Emme - mille miglia s.r.l.

Radtyp: MM-T12-7x17
Stand: 19.02.2003



Seite: 5 von 5

Graf

Sachverständiger
Cinisello Balsamo, 19.02.2003
ROB